



Evangelisch - lutherische  
Lukas-Kirchengemeinde Wolfsburg

## Gottesdienst

9.1.2022 1. Sonntag nach Epiphania  
10 Uhr KreuzPauluskirche Wolfsburg  
**„Diener Gottes“**

Musik zum Eingang / Orgelvorspiel

Votum, Begrüßung mit Wochenspruch:

„Welche der Geist Gottes treibt, die sind Gottes Kinder“

(Römer 8,14)

(Eingangs)Lied: „Jesus ist kommen“ EG 66, 1.4.7

Psalms 89 im Wechsel gesprochen siehe Rückseite

Gloria Patri („Ehr sei dem Vater“) EG 177.1

Kyrie („Herr, erbarme Dich“) EG 178.2

Gloria in excelsis („Ehre sei Gott in der Höhe“) EG 180.1

„Allein Gott in der Höh' sei Ehr!“ Egb S.96

L: „Der Herr sei mit Euch“ / G: „und mit Deinem Geiste“

Tages-/Kollektengebet dazu ↑

Lesung der Epistel (Römer 12, 1-8) dazu ↑

Lied: „O Jesu Christe, wahres Licht“ EG 72, 1.5.6

Le: Ankündigung des Evangeliums

Halleluja EG 181.1

Lesung aus dem Evangelium (Matthäus 3, 13-17) dazu ↑

L: „Ehre sei Dir Herr“ G: „Lob sei Dir o Christus“ (gesprochen)

Glaubensbekenntnis (Credo) EG 804 dazu ↑

Lied: „Christ unser Herr zum Jordan kam“ EG 202

Predigt (Jesaja 42, 1-9), Kanzelsegen

↑ Die Gemeinde erhebt sich

Bitte durchgehend die Mund-Nasen-Maske tragen !

„Das erste Lied vom Diener Gottes“

Lied: „Herr Christ, dein bin ich eigen“ EG 204, 1-4

KV: Abkündigungen

Beichtgebet EG 801 dazu ↑

Fürbittengebet (Antwort jeweils: „Herr, erbarme Dich“)

~~Abendmahlsfeier — Wandelabendmahl, der Ablauf wird erläutert~~

~~L: „Der Herr sei mit Euch“ / G: „und mit Deinem Geiste“~~

~~Präfation Egb S. 124~~

~~Dreimalheilig (Sanctus) EG 185.2~~

~~Vaterunser EG 813~~

~~Einsetzungsworte EG 09~~

~~Lamm Gottes (Agnus dei) EG 190.2~~

~~Austeilung Die Gemeinde kommt zum Altar, **Abstand halten!**~~

~~Dankgebet Egb S. 128 dazu ↑~~

Lied: „Von Gott kommt mir ein Freudenschein“ EG 70,4

Segen

Musik zum Ausgang / Orgelnachspiel

EG: Evangelisches Gesangbuch

Predigt zum Nachlesen: <http://www.detlef-schmitz.de/predigt/>

Die Kollekte erbitten wir für: „Weltmission: Faire Chancen für alle Menschen“

Hinweis: Aufgrund der SARS-CoV-2-Pandemie und der aktuellen Vorgaben wird im Gottesdienst nicht gesungen. Das Abendmahl entfällt.

Liturg:

Detlef Schmitz, Prädikant

Lesungen:

Elke Müller

Kantor, Orgel :

Friederike Hoffmann



## Evangelisch - lutherische Lukas-Kirchengemeinde Wolfenbüttel

AT-Lesung= Predigttext: Jesaja 42, 1-9

Seht, das ist mein Diener, ich stehe zu ihm! / Ich habe ihn erwählt, und ich finde Gefallen an ihm. / Ich habe meinen Geist auf ihn gelegt. / Er bringt den Völkern das Recht. Er macht kein Aufheben und schreit nicht herum. / Auf der Straße hört man seine Stimme nicht.

Das geknickte Rohr bricht er nicht durch, / den glimmenden Docht löscht er nicht aus. / Ja, er bringt wirklich das Recht.

Er selbst verglimmt nicht und knickt auch nicht ein, / bis er das Recht auf der Erde durchgesetzt hat. / Die Meeresländer warten schon auf sein Gesetz.

So spricht Jahwe, Gott, / der den Himmel geschaffen und ausgespannt / und die Erde und all ihr Gewächs ausgebreitet hat; / der dem Volk auf ihr den Atem gab, / ihren Bewohnern Leben und Geist:

"Ich, Jahwe, ich habe dich aus Gerechtigkeit gerufen, / ich fasse dich an der Hand. / Ich stehe dir zur Seite und rüste dich aus. / Ich mache dich zum Bund für das Volk / und für alle Völker zum Licht,

um blinde Augen zu öffnen und Gefangene aus dem Gefängnis zu holen, / um die, die im Dunkeln sitzen, aus der Haft zu befreien.

Ich bin Jahwe, das ist mein Name! / Diese Ehre überlasse ich keinem, / keinem Götzen das mir gehörende Lob. 9 Seht, was ich früher sagte, traf ein. / Nun kündige ich Neues an. / Noch ehe es aufsprösst, hört ihr es von mir."

Epistel: Brief des Paulus an die Gemeinde in Rom 12, 1-8

Weil Gott uns solches Erbarmen geschenkt hat, liebe Geschwister, ermahne ich euch nun auch, dass ihr euch mit Leib und Leben Gott als lebendiges und heiliges Opfer zur Verfügung stellt. An solchen Opfern hat er Freude, und das ist der wahre Gottesdienst. Und richtet euch nicht nach den Maßstäben dieser Welt, sondern lasst die Art und Weise, wie ihr denkt, von Gott erneuern und euch dadurch umgestalten, sodass ihr prüfen könnt, ob etwas Gottes Wille ist – ob es gut ist, ob es Gott gefallen würde und ob es zum Ziel führt!

Aufgrund der Gnade, die Gott mir gegeben hat, warne ich jeden Einzelnen von euch: Denk nicht höher von dir als dir zukommt, sondern schätze dich selbst richtig ein! Maßstab dafür ist der Glaube, den Gott jedem von uns zugemessen hat. Es ist wie bei unserem Körper. Er bildet ein lebendiges Ganzes, hat aber viele Glieder, von denen jedes seine besondere Aufgabe hat. Genauso sind wir alle in Verbindung mit Christus ein einziger Leib und einzeln genommen Glieder voneinander. Wir haben ganz verschiedene Gaben, so wie Gott sie uns in seiner Gnade gegeben hat. Der eine hat die Gabe, Worte Gottes weiterzugeben. Er soll das in Übereinstimmung mit dem Glauben tun! Ein anderer ist befähigt, praktische Aufgaben zu übernehmen. Er soll diese Gabe einsetzen! Wenn jemand die Gabe des Lehrens hat, soll er lehren! Wenn jemand die Gabe der Seelsorge hat, dann soll er sie ausüben!

↑ Die Gemeinde erhebt sich

Bitte durchgehend die Mund-Nasen-Maske tragen !

Wer Bedürftige unterstützt, tue das uneigennützig! Wer Verantwortung übernimmt, muss fleißig sein!  
Wer sich um Notleidende kümmert, soll es mit fröhlichem Herzen tun!

Evangelium Matthäusevangelium 3, 13-17

Dann kam Jesus aus Galiläa zu Johannes an den Jordan, um sich von ihm taufen zu lassen. Aber Johannes versuchte ihn davon abzubringen und sagte: "Ich hätte es nötig, von dir getauft zu werden, und du kommst zu mir?" Doch Jesus antwortete: "Lass es für diesmal geschehen. Denn nur so können wir alles erfüllen, was Gottes Gerechtigkeit fordert." Da fügte sich Johannes. Als Jesus nach seiner Taufe aus dem Wasser stieg, öffnete sich der Himmel über ihm und er sah den Geist Gottes wie eine Taube auf sich herabkommen. Auf einmal sprach eine Stimme aus dem Himmel heraus: "Das ist mein über alles geliebter Sohn. An ihm habe ich Freude!"

Psalm 89, 2-5.27-30

Immer will ich die Gnade besingen, die Jahwe uns erwiesen hat, /  
und den nach uns Kommenden verkündigen wie treu du bist!

**Ja, ich bekenne: "Die Gnade ist auf Dauer gebaut, /  
deine Treue steht im Himmel fest!"**

Ich schloss einen Bund mit meinem Erwählten /  
und schwor meinem Diener David:

**"Deine Nachkommenschaft wird ewig bestehen; /  
für immer hat dein Königshaus Bestand!"**

Er wird zu mir sagen: 'Du bist mein Vater, /  
mein Gott, mein rettender Fels!'

**Ich mache ihn zum erstgeborenen Sohn, /  
zum größten aller Könige der Erde.**

Meine Gnade will ich ihm ewig bewahren, /  
ich stehe zu meinem Bund mit ihm.

**Sein Königsgeschlecht will ich für immer erhalten; /  
sein Thron wird bleiben, solange der Himmel besteht.**

Liturg:

Lesungen:

Kantor, Orgel :

Detlef Schmitz, Prädikant

Elke Müller

Friederike Hoffmann